

Auf das in Allem Gott verherrlicht werde!

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

ORA ET LABORA

Bete und Arbeite!

22 Jahrgang. No. 1

Münster, East., Donnerstag, den 8. Januar 1925

Fortlaufende No. 1088

Welt-Rundschau.

Die Weihnachtsgeschichte und die gegenwärtige Zeitlage.

Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Willens sind...

Es ist ganz selbstverständlich, daß Christus, der Herr des Friedens...

Wenn wir nun das Leben Jesu, seiner heiligsten Mutter, seiner Apostel...

Welche Art von Frieden ist es denn, welchen die Engel verkündeten?

Das Wort "Friede" bedeutet zu allererst dasselbe wie Zufriedenheit...

das Fundament für allen Frieden sein, in welcher Bedeutung das Wort auch gebraucht werden mag...

Der Friede Christi beruht auf der Freundschaft Gottes, welche die unmittelbare Folge des aufrichtigen Dienstes Gottes ist...

Zugegen besteht der Friede der Welt in der ungestörten Verwirklichung aller menschlichen Leidenschaften...

Daß die Menschen der Welt keine wahre Zufriedenheit und darum keinen wahren Frieden erlangen können...

Nach weniger Frieden als mit sich selbst können die Menschen der Welt mit ihren Mitmenschen leben...

gierlichkeit entspringen, begleiten deshalb so selbstverständlich das Leben der Menschen in dieser Welt...

Gar oftmals wurden schon häßliche Bemerkungen über die Prophezeiungen des Alten Testaments gemacht...

Der wahre Gottesfriede, den Christus auf die Erde gebracht hat, wird den Menschen auch jetzt und in Zukunft nach dem Maße ihres guten Willens zukommen...

In der eben vergangenen Weihnachtsgeschichte widerholte die Erde mehr als seit vielen Jahren von der Friedensbotschaft der Engel...

Die da beilohnungslos waren, lauter Vertreter von Völkern, die weder Gott noch seinen Christus anerkennen...

hen. Somit sind auch die meisten Vertreter derselben, in Gestalt wie anderswo, genau desselben Geistes...

Die Begierde nach Besitz und Gewinn ist der immerwährende Grund, warum unter den Menschen kein Friede herrscht...

Der Grund ihres Missetuns liegt in ihrer eigenen Begierlichkeit. Vielleicht könnten sie — menschlicher Weise gesprochen — erlösbar sein...

Vor mehr als Jahrzehnt hat der Vater der Christenheit das Volkstum ausgegeben: "Christi Friede im Reiche Christi!"

kleinere Nachrichten.

Reichsfürst Marx erklärte, die Begehrung der Alliierten, einen Vertrag zu schließen, ist ein Wunsch der "Vertrauens" von Versailles...

Die da beilohnungslos waren, lauter Vertreter von Völkern, die weder Gott noch seinen Christus anerkennen...

Probleme des amerikanischen Automobils.

Von Virgil Jordan, New York.

Die Automobilindustrie steht heute in der Liste der amerikanischen Industrien nahezu an der Spitze...

Man kann sich von der Entwicklung der Automobilindustrie einen Begriff machen, wenn man hört, daß im Jahre 1924 nur etwa 2000 Arbeiter...

In vergangenen Jahre wurden in den Vereinigten Staaten über vier Millionen Personen mit Kraftwagen hergestellt...

Dies führt uns zum ersten Problem, das durch die Automobilindustrie hervorgerufen wird...

ten, die Industrie baut sich mehr und mehr auf der Grundlage des Straßennetzes auf...

Man kann sich von der Entwicklung der Automobilindustrie einen Begriff machen, wenn man hört, daß im Jahre 1924 nur etwa 2000 Arbeiter...

Dies führt uns zum ersten Problem, das durch die Automobilindustrie hervorgerufen wird...

Die versunkene Krone

Roman von Felix Raber

(Fortsetzung)

„Starrst du mich an, mein Schatz? ...“

„Als ich starrst offen stand, brach die ganze Tröstlichkeit meiner Worte über ihn herein; er hatte alles verloren; die Ehre, seine Braut, die Achtung der Menschen, seinen Beruf und seine Heimat! ...“

„Starrst du mich an, mein Schatz? ...“

„Ein banges Gefühl, einem leise bohrenden Schmerz gleich, blieb in ihm zurück und wich auch nicht, als sein Vater mit übermächtigem Gesicht ins Zimmer trat. ...“

„Ein banges Gefühl, einem leise bohrenden Schmerz gleich, blieb in ihm zurück und wich auch nicht, als sein Vater mit übermächtigem Gesicht ins Zimmer trat. ...“

„Ein banges Gefühl, einem leise bohrenden Schmerz gleich, blieb in ihm zurück und wich auch nicht, als sein Vater mit übermächtigem Gesicht ins Zimmer trat. ...“

„Ein banges Gefühl, einem leise bohrenden Schmerz gleich, blieb in ihm zurück und wich auch nicht, als sein Vater mit übermächtigem Gesicht ins Zimmer trat. ...“

„Ein banges Gefühl, einem leise bohrenden Schmerz gleich, blieb in ihm zurück und wich auch nicht, als sein Vater mit übermächtigem Gesicht ins Zimmer trat. ...“

„Ein banges Gefühl, einem leise bohrenden Schmerz gleich, blieb in ihm zurück und wich auch nicht, als sein Vater mit übermächtigem Gesicht ins Zimmer trat. ...“

„Derz gepflanzte? War er ihm nicht Vorbild und Lehrmeister gewesen in der leichten Moral und lazen Lebensauffassung, an denen nun beide zugrunde gingen? ...“

„Derz gepflanzte? War er ihm nicht Vorbild und Lehrmeister gewesen in der leichten Moral und lazen Lebensauffassung, an denen nun beide zugrunde gingen? ...“

„Derz gepflanzte? War er ihm nicht Vorbild und Lehrmeister gewesen in der leichten Moral und lazen Lebensauffassung, an denen nun beide zugrunde gingen? ...“

„Derz gepflanzte? War er ihm nicht Vorbild und Lehrmeister gewesen in der leichten Moral und lazen Lebensauffassung, an denen nun beide zugrunde gingen? ...“

„Derz gepflanzte? War er ihm nicht Vorbild und Lehrmeister gewesen in der leichten Moral und lazen Lebensauffassung, an denen nun beide zugrunde gingen? ...“

„Derz gepflanzte? War er ihm nicht Vorbild und Lehrmeister gewesen in der leichten Moral und lazen Lebensauffassung, an denen nun beide zugrunde gingen? ...“



NGL
NORTH GERMAN LLOYD
Schiffskarten
Für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada
Zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.
Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.
Deutsche, laßt eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen!
Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!
Geld-Überweisungen
nach allen Teiler Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausbezahlt, je nach Wunsch.
Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos
Norddeutscher Lloyd
Generalagentur für Canada: G. L. Maron, General-Agent
794 Main Street Telephone J 6083 WINNIPEG, Man.
F. J. HAUSER, Vertreter für den Humboldt-Distr., Humboldt, Sasf.

ten mich einer müden Lässigkeit, die sich schon in der gelenkten Haltung des Kopfes ausdrückte. — Maximilian v. Neuhaus wurde zur wandelnden Ruine. Einem Tages traf er unerwartet mit Venno Huber im Cafe Orient zusammen. Das war ihm peinlich, aber er konnte ihm unmöglich ausweichen. So drückte er Huber flüchtig die Hand und wollte an ihm vorübergehen; aber Huber gab ihn nicht frei, schien ihn sogar mit Absicht hier aufgehalten zu haben.

„Ach, Herr Baron“, sagte er, „das ist schön, daß ich Sie einmal treffe. Ich wollte schon lange mal ein Wort mit Ihnen reden.“

„Herr v. Neuhaus wurde unruhig. „Wenn es durchaus notwendig ist — dann meinestwegen!“ sagte er. „Aber über die geschickte Verlobung möchte ich nicht gerne reden.“

„Meinen Sie, etwa ich? Die Geschichte liegt mir ohnedies wie Blei im Magen. Also — Schwamm drüber!“

„Hoffe noch, selbst wenn andere Medizin Dir nicht geholfen haben. Ein einfaches, erprobtes Kräuterpräparat wie Formi's Alpenkräuter“

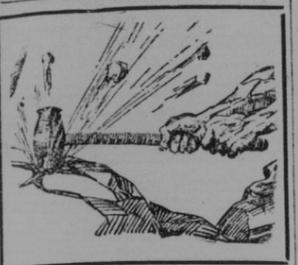
Manch, wenn ich nicht alle Hände voll zu tun hätte. Arbeit, das ist das Leitmotiv, die Triebfeder meines Lebens! Ohne Arbeit gibt es kein Glück, keine Befriedigung, keinen materiellen und keinen geistigen Gewinn. Je mehr Arbeit — um so mehr Freude. Das ist meine Anschauung. Ohne ernste Arbeit ist das Leben flach und hohl; rechte Arbeit gibt ihm Tiefe, Inhalt und Weite.“

„Denn v. Neuhaus sah zusammengekauert in seinem Sessel, als wäre er von der Moral dieses Mannes heimgeschlagen worden. Seine Worte hielten wie Hammerschläge auf ihn nieder; jedes war für ihn ein Vorwurf, eine Anklage. Aus dem Chaos seiner Gedanken löste sich die schicksalsschwere Frage: „Was hab' ich denn in meinem Leben georbet?“

„Und niederkletternd sang die Antwort: „Nichts, nichts!“, Töber die Armut, die Not — der Nihil!“

„Maximilian v. Neuhaus fragte danach nicht. Er hatte außer seinem Adelsstolz nie Ideale im Leben begehrt. Sein höchstes Ideal war er sich immer selbst gewesen. Und auch dieses fing jetzt an zu verblasen.“

Fortsetzung auf Seite 3



Selten freimütige Aeußerungen eines Admirals.

Die Gefährdung unseres Volkes durch den weitreichenden weiblichen Einfluß. Amerika, England und Frankreich seien verweichlicht, Deutschland, Japan und Rußland noch männlich stark.

Die Pazifisten unseres Landes werden höchst wahrscheinlich über die Aeußerungen des Rear-Admirals Bradley A. Fiske herfallen, die ihnen allerdings ebenso ungewohnt als stark klingen mögen. Er schreibt ihnen nämlich in die Schuhe, daß unser Volk zu verweichlichen und weiblich zu werden beginne.

Zugleich mit der Entwicklung von Handel und Industrie in unserem Lande seit 1870 und dem rasch zunehmenden Reichtum sei die Ausdehnung des Pazifismus in unserem Lande Hand in Hand gegangen, meint Admiral Fiske. Die letzte Ursache dieser Erscheinung erblickt er jedoch darin, daß unsere Männer sich angewöhnten zu denken, was ihnen die Frauen vorzählten.

Manche als ein amerikanischer Mann erkennt die Gefahr, die darin verborgen ist; doch nur die wenigsten haben den Mut ihrer Ueberzeugung. Daher wird unser Volk nicht der großen Gefahr gewahrt, die darin liegt, daß es in seinem Denken, Fühlen, Handeln von den Frauen auf eine Weise beeinflußt wird, die nichts Gutes verspricht.

Admiral Fiske hat ganz richtig herausgehoben, daß Frauen viel eher dem entgegenstehenden Einfluß des Reichtums unterliegen als Männer, und daß sie dazu neigen, sich vorwiegend zu lassen und dem Luxus zu fröhnen. Anders als die meisten Bürger unseres Landes ist er willens, aus der Geschichte zu lernen, und diese sagt ihm, daß noch jedes Volk, das im Wohlstande sinnlich und weiblich ward und vom weiblichen Geiste sich beeinflussen ließ, entartete und seinen Feinden zur Beute fiel.

Einen Ausweg, den wir und sie einschlagen könnten, kennt er nicht, das hat er unumwunden erklärt! Wäre es nicht, daß er Deutschland und Rußland ausnimmt, so wäre man versucht anzunehmen, daß er unter dem Einfluß Spenglers stehe, der die Kultur des Abendlandes dem Untergang geweiht sieht.

phorische Flammen verwandeln dem Schauspiel mag freilich an Grauen und Entsetzen nichts auf Erden gleichkommen.

Ein unheimlicher Punkt im Weltall. So erscheint er nach dem, was wir über ihn wissen und was wir nicht wissen. Die wissenschaftliche Forschung hat ihn nicht aufhellen können. Sie konnte im Laufe der Jahrhunderte, besonders im 19. Jahrhundert durch die opfermutige, mit grauenhaften Strapazen verbundene amerikanische Expedition Lynch 1848 und durch die Entdeckungsreise des Derjags von Lunnes 1861 eine Reihe von Tatsachen feststellen, aber sie konnte nur wenige derselben erklären.

Möglicherweise deshalb, weil das Bewußtsein, von Feinden umringt zu sein, und die Schulung im Heere die Verweiblichung des deutschen Volkes doch in etwa verhindert hat. Völlig hat auch es sich diesem Einfluße, der seit der Emanzipierung der Frau sich immer stärker bemerkt hat, nicht zu entziehen vermocht.

Das tote Meer.

Unheimlich ist das Wasser zu unklaren Tiefen. Man fühlt es bald; es ist nicht wie andere Gewässer der Erde. Das Tote Meer! Der Name paßt. Die Winde, welche die Luft in Wallung bringen — diese schweren, tote Wässer umschmeicheln sie umsonst; sie laden vergeblich die Wellen zum Tanze.

Vielleicht war das Tote Meer schon da vor der Katastrophe von Sodoma und Gomorrha, als ein Wasserreservoir, in dem der Jordan und die Gewässer der jenseitigen Gebirge sich sammelten.

Seit dieser Katastrophe ruht der Fluß auf diesem Sargengrabe. Seit dem sind die scharfen Wässer der Salzsee damit befruchtet, den eisenreichen Schlamm wegzunehmen, mit dem Sodomas und geschändet hatte. Seit dem ist hier das Warnzeichen, auf das von Jahrhundert zu Jahrhundert die Propheten und Bsprediger hinariefen, das das Volk der Weisheit (10. Gf.) erwähnt, an das im Neuen Testament Petrus (2. Petr. 2. Gf.) und Judas (5. 7.) erinnern, das der Herr in seine Gerichtspredigt gineinnimmt (Lk. 17. 28).

Der Herr in seine Gerichtspredigt gineinnimmt (Lk. 17. 28). Seitdem blieb es eine unheimliche Stelle. Seitdem brütet es Grauen und Entsetzen.

Saskatoon, Sask. Dr. J. H. Mitchell Zahnarzt. Graduate Northwestern University, Chicago. Office Suite 2, Eingang bei der großen Uhr. Kemphorne Block, Opp. Saskatoon Hardware. Telephone 2807.

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeons Specialist in Surgery and Diseases of Women. Post Graduate of London, Paris and Breslau. Office hours 2 to 6 P. M. Rooms 213 Canada Building, SASKATOON Opposite Canadian National Station.

J. P. DES ROSIERS, M.D., C.M. Physician and Surgeon. Office: C. P. R. Block, SASKATOON. Phone: 4331 — Residence 4330.

Der Augen Spezialist von Saskatoon ist Jos J. Mercer, F.S.M.C., F.I.O., Freeman der Stadt London, qualifiziert durch vier Diplome. 210 21st St., East. Telephone 3612.

Dr. E. B. Nagle Zahnarzt Heber Woolworths Store — Saskatoon Abends nach Vereinbarung. Telephone 2824.

Stewart & Underoff Rechtsanwält, Sachwalter etc. 1 & 2 Granar Way, gegenüber McCannans. Office-Telephone 6234. Saskatoon, Sask. Es wird Deutsch gesprochen.

Offizielle C. N. R. Uhr-Inspektoren Schließen Sie Ihre Uhr an uns, Schnellreparatur und bestes Uhrwerk. Reparaturgeschäft Spezialisten in Invarianten Uhren. STACEY BROS. Square Deal Jewellers. Alle Arbeit garantiert. SASKATOON, SASK.

ELITE CLEANERS — FURRIERS Polsterwerke gefüttert (relined) \$5.00. Schafpolsterwerke überzogen \$10.00. Auswärtigen Aufträgen wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit garantiert. 235 23rd St. E. Phone 5308. Saskatoon, Sask.

Saskatoon Engraving Company Hersteller von Halb Töne und Eine Copper und Zinc Engravings. Travellers Block. Telephone 2754. Saskatoon, Sask.

Alle und abgenützte Kleider Restauration, ausbessern und Pelze werden aufgefrischt bei Ref's durch tüchtigen Fachmann der Reparatur. 204 1/2 2nd Ave. N. Tel. 2824. Saskatoon, Sask.

Lasst Ihre Augen untersuchen Milo E. Savage Optometrist und Optician. Kodak und Kodak Finishing. SASKATOON SASK.

The Victoria Nursery City Store. Phone 3644. Cor. 21st St. and 2nd Ave. SASKATOON. Edw. J. H. H. Manager für den altnährlichen. 304 1/2 E. Douglas. "Say it with Flowers."

THOS. ROBERTSON, D.D.S. Office: Mitchell Block, Central Avenue (über Stewart's Drug Store). PRINCE ALBERT, SASK. Telephone: Office 2457. Residence 3287.

D. P. MILLER, B.A., M.D. Arzt und Wundarzt. PRINCE ALBERT, SASK. Office: Masonic Bldg. Phone 3122. Haus, 133 19th St. E. Phone 3279.

O'Conner & Mahon Ltd. PRINCE ALBERT, Sask. Allgemeines Real Estate und Finanzgeschäft. Versicherung jeder Art. Geschäftes- und Residenz-Grundstücke, Farmland zu verkaufen. Unsere Erfahrung und Kenntnis des Distrikts wird Ihnen helfen. Korrespondenzen erwünscht. Office: Central Avenue.

Horton, Sask. Dr. W. R. Watchler Zahnarzt. Horton, Sask. Röntgenstrahlen- und Gas-Einrichtung. Collarott Block. Telephone: Office 209, Wohnung 207.

The Gordon Marchbank Studios PHOTOGRAPHERN YORKTON - Sask. Wir besorgen alle mit Photographie verbundenen Arbeiten.

KODAK FINISHING Edith Gore Films an den Billie Studio. Am Tage des Empfangs erledigt. Glossy finish prints. THE WILKIE STUDIO, Wilkie, Sask.

Dr. Milton E. Webb Zahnarzt. Cole Block gegenüber Woolworths. Saskatoon, Sask. Sans Telephone 4041. Office Telephone 4647.

Dr. J. N. Bryant Chiropractor. Behandlung mit Hilfe von Röntgenstrahlen und Elektrizität. 116 117 C. F. H. Building, 2. Ave. Saskatoon, Sask. Telephone: Office 5140, Wohnung 2709.

Ralph See, D.S.C. Surgeon Chiropraktist und Fuß Spezialist. Sprechstunden: 9-12, 2-5, 7-8 Uhr. 414 Canada Bldg. Saskatoon, East.

Bence, Stevenson & McLorg J. M. Stevenson, F. H. McLorg, A. E. Bence, R. F. Donald, Garrell Lewis. Rechtsanwält, Sachwalter und Notare. Second Ave., Saskatoon, Sask.

Dr. C. J. Elmi Chiropractor. Graduate and post graduate National College of Chiropractic. 203 Connaught Bldg. — 3rd Ave. Saskatoon. Sprechstunden: 10 bis 12; 2 bis 4 Uhr. Samstag nur von 10 bis 12 Uhr. Telephone 3455.

Baldwin-Hotel Saskatoon Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Hochebene Bedienung. Omnibus am Bahnhof fuhr jeden Zug. Man spricht Deutsch. A. S. WALKER The People's Auctioneer für Saskatchewan. Mein Motto ist "A square deal for every one". Kein Ausverkauf zu gross und keiner zu klein. Managing Bedienung. Address: Office 222 3rd Ave. Saskatoon. Telephone: Office 3243, Residence 4650.

Charmyr's Studio Photograph. Heber Woolworths Store, Saskatoon.

The Tyrie Art and Picture Framing Co. Travellers Block, between 6th & 2nd. Aufträge per post wird besonders Aufmerksamkeit erwünscht.

Buchbinderei. Loose Leaf Lehrbücher nach Bestellung gemacht. Music und Magazine umgebunden. In jedem Satz. Spezialität: Auftragsarbeiten und Reparaturen jeder Art gesondert. Gute Buchbinder. W. E. & A. ETHERIDGE 224 2nd Ave. N. Opp. H. C. C. Phone 216. SASKATOON, SASK.

If it's Metal we can weld it. SIMPSON & CO. Welding Works & Machine Shops. 165-170 First Ave. N., Saskatoon, Saskatchewan. Phone Day 3665. Evening 3251. A. J. Simpsom, Manager.

J. J. F. MacIsaac, LL. B. Rechtsanwalt, Sachwalter, Notar. PRINCE ALBERT - SASK. Telephone 2582. Mitchell Block.

Denkmäler. Grabsteine jeder Art, in Granit, Marmor oder Stein. Behälter, Grabsteine, Urnen, etc. in allen Preislagen. Saskatchewan Marble & Construction Co. 8th St. E. Prince Albert, Sask. Tel. 2755. Omnibus bei allen Zügen.

Merchants Hotel Prince Albert, Sask. Einzel Zimmer oder Suite. Zimmer von \$2.00 an. Ausschliesslich weisse Dienstboten. Tel. 2755. T. E. Foley, Manager.

Regina, Sask. W. H. Purvis Augen Spezialist - Regina, Sask. 1645 Earth St., Men's Drug Store. Telephone: Office 2455, Residence 5011. Eigenhätiger Optiker in Ontario und Saskatchewan. Graduate Optician Institute of Canada, Toronto.

Dr. Edwin Thomas French Spezialist für Frauenkrankheiten Geburtshelfer. Post Graduate London und Wien. Office: 410 McCannan Hill Bldg. Telephone 2572. Residence: Ecke Broad & 15. E. Phone 2666. Regina, Sask.

E. C. Mallory, D.C. Doctor of Chiropractic Palmer School Graduate. 201 202 Northern Crown Bldg. — 1821 South. Telephone 2666. Regina, Sask.

St. Peters Bote

Herausgegeben von den Benediktinern der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada. Preis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland \$2.50. Das Abonnement ist vorausbezuhlen. ...

Welt-Rundschau.

(Fortsetzung von Seite 1.) ... Die Welt-Rundschau ...

Das Flettner'sche Rotorschiff.

Durch die gesamte Tagespresse ging in den letzten Tagen die Nachricht von den Versuchsfahrten eines Schiffes in Kiel, das auf gänzlich neue Weise die Kraft des Windes zum Antrieb ausnützt. Zum Teil ...

Trotz die Gründung ernst genommen werden muß, geht schon daraus hervor, daß so namhafte Firmen, wie die Hamburg America Linie, Friedrich Krupp A. G., Abteilung Germaniawerk Kiel, und manche andere bedeutende Gesellschaften sich an ihr beteiligen haben. Herr Anton Flettner, Direktor ...

Von der Kathedrale zu Green Bay, Wis., aus wurde am 2. Januar ... Frau Elizabeth Cenz, w. Land Sekretärin des kath. Frauenbundes, gestorben. ...

... die in ihrem Wesen von den Vorgängen, die durch ein Segel erzeugt werden, sehr stark abweichen. Das Flettner-Rotorschiff machte am 1. November bei stärkerem Winde und bei stärkerem Seegang seine erste größere Veruchsfahrt ...

leichtem Einbaubarkeit in vorhandene Schiffe dürfte sich der Flettner'sche Schiffsrotor schnell ein großes Tätigkeitsfeld erobern. Weitere Versuche über die Verwendungsmöglichkeit der Erfindung erstreckten sich auf elektrische Windkraftwerke und Flugzeugtragflächen.

Die Frachtleute waren erstaunt über die fast ungläubliche Manövrierfähigkeit des Flettner-Schiffes. Das Wecheln der Windseite (Wenden und Halten) beim Gegen den Windfahren vollzog sich mit größter Geschwindigkeit in Bruchteilen der bisher für dieses Manöver notwendigen Zeit. ...

Die in ihrem Wesen von den Vorgängen, die durch ein Segel erzeugt werden, sehr stark abweichen. Das Flettner-Rotorschiff machte am 1. November bei stärkerem Winde und bei stärkerem Seegang seine erste größere Veruchsfahrt ...

Haben Sie jemals bemerkt, wie wohlgeformt die Füße Ihrer Kinder sind, und dann Ihre eigenen Füße betrachten? Wie mißgeformt sind diese! ...

EYE BRIGHT Augenrost Ein bigerquartierendes, b. lindendes Mittel für kranken Augenlid, Hornhaut, ...

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the best and at satisfactory prices.

Canadian Pacific Schiffskarten zu billigen Raten von allen Teilen Europas nach allen Punkten in Canada.

Brot ist die beste Nahrung! Essen Sie möglichst viel davon. W.C. Casey, General Agent 364 Main St. Winnipeg, Man.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT. Die Co-Operative Wheat Producers, Limited, geben Bewilligungen für Farmer, die sie berechnen, Weizen gegen Mehl bran und shorts für den eigenen Bedarf einzukaufen.

HUMBOLDT CREAMERIES LTD. Goldene Medaille für Butter und Eiscream Sie erhalten Ihren Scheck am gleichen Tage nach Lieferung von Cream HUMBOLDT, SASK.

A. Benson in Wadena, Sask. Zufriedenheit garantiert. Schickt Euren Auftrag ohne Verzögerung. Zu bescheiden. Geben Sie sich weiter keine Mühe, Herr Defari! Ich sage es Ihnen offen - ich habe weder Liebe noch Vertrauen zu den Menschen. - Aber mich werden Sie doch nicht zu den Menschen rechnen!

Sie sind im Irrtum, wenn Sie glauben, auch ohne Zeitungs-Kelame auszukommen. - Nur durch die Annonce wird das Publikum immer wieder auf die Kaufgelegenheit aufmerksam gemacht. - Aber selbst mancher zielsichere Kaufmann ist sich über den Wert der Kelame nicht immer voll bewußt. Sie arbeitet aber für ihn bis in das allerfernste Haus. Die ständig steigende Auflage dieser Zeitung ist für die Inserenten die beste Sicherheit dafür, daß ihre Anzeigen hier am rechten Platze sind.

Probleme des amerikanischen Automobilismus. (Fortsetzung von Seite 1.) ...

... die in ihrem Wesen von den Vorgängen, die durch ein Segel erzeugt werden, sehr stark abweichen. Das Flettner-Rotorschiff machte am 1. November bei stärkerem Winde und bei stärkerem Seegang seine erste größere Veruchsfahrt ...

... die in ihrem Wesen von den Vorgängen, die durch ein Segel erzeugt werden, sehr stark abweichen. Das Flettner-Rotorschiff machte am 1. November bei stärkerem Winde und bei stärkerem Seegang seine erste größere Veruchsfahrt ...

... die in ihrem Wesen von den Vorgängen, die durch ein Segel erzeugt werden, sehr stark abweichen. Das Flettner-Rotorschiff machte am 1. November bei stärkerem Winde und bei stärkerem Seegang seine erste größere Veruchsfahrt ...

... die in ihrem Wesen von den Vorgängen, die durch ein Segel erzeugt werden, sehr stark abweichen. Das Flettner-Rotorschiff machte am 1. November bei stärkerem Winde und bei stärkerem Seegang seine erste größere Veruchsfahrt ...



Volksverein Deutsch-Canadischer Katholiken

Dr. J. Bauer, Humboldt, Sask. ... Dr. P. Schreyer O.M.I. ...

St. Peter's-Kolonie.

Humboldt. Am 7. Januar verließ ... Michael Meyers mit seiner Familie ...

Münster. Der Hochw. P. Priar ... Peter feierte am 3. Januar ...

Woh oder Kinder oder Acker ... jedes Namen ...

Münster. Folgende Nachricht ... reicht uns von Boulder, Colorado ...

Münster. Die folgenden Studenten ... erlangten den ersten, resp. den zweiten Rang ...

St. Scholastica. Jede dieser 3 ... Meilen war ein Hochamt ...

Carmel. Diese Gemeinde hatte ... ein Trauerfest ...

Annaheim. Nächten Sonntag 8 ... Uhr abends, den 11. Januar ...

Brno. Am ersten Tage des ... Jahres wurde Brno durch den Tod ...

BARBER'S DRUG STORE HUMBOLDT - Wo es sich lohnt zu kaufen - SASK.

The Townsend Photo Studio Erstklassige Photographie

Sirchliche Nachrichten. Wenn ... Das apostolische Vikariat ...

Wagengefahren. Seit einer ... Reihe von Jahren ...

Sumboldts Feine Apotheke Arzneien, Patent-Medizinen, Schreibmaterial, Schulbücher, Kodaks, Films, etc.

Tyson Drug Co. Räumungs-Verkauf. Wir haben ...

Brusers LIMITED WHERE EVERYBODY GOES

ST. PETER'S COLONY SCHOOL TRUSTEES' ASSOCIATION.

Another year is upon us bringing with it new resolutions ...

ST. PETER'S COLONY SCHOOL TRUSTEES' ASSOCIATION.

School Trustees, Attention! Another year is upon us bringing with it new resolutions ...

ST. PETER'S COLONY SCHOOL TRUSTEES' ASSOCIATION.

School Trustees, Attention! Another year is upon us bringing with it new resolutions ...

Erster Sonntag nach Hl. Dreikönige.

Evangelium nach dem Hl. Lukas. K. 2, V. 42 — 52.

Als Jesus zwölf Jahre alt war, reisten Joseph und Maria, wie gewöhnlich zum Osterfest nach Jerusalem. Und da sie am Ende der Festtage wieder zurückkehrten, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem, ohne daß es seine Eltern wußten. Da sie aber meinten, Er sei bei der Reisegesellschaft, so machten sie eine Tagreise und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. Und da sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn. Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel, sitzend unter den Lehrern, wie Er ihnen zuhörte und sie fragte. Und es erstaunten alle, die ihn hörten, über seinen Verstand und seine Antworten. Und als seine Eltern ihn sahen, wunderten sie sich, und seine Mutter sprach zu ihm: Sohn, warum hast Du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben Dich mit Schmerzen gesucht! Und Er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wüßtet ihr nicht, daß Ich in dem sein muß, was meines Vaters ist? Sie aber verstanden die Rede nicht, die Er zu ihnen sagte. Und Er zog mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen. Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Die hl. Weihnachtszeit bringt nicht bloß das Geheimnis der Menschwerdung uns jedes Jahr wieder, in Gedächtnis, es stellt uns auch unmittelbar vor und nach dem Geburtsfeste des Herrn die Beispiele hervorragender Heiligen vor Augen. Da ist der hl. Apostel Thomas, normal so hartnäckig und ungläubig, später aber so demütig und gläubig, daß er für das Evangelium Christi freiwillig den Märtyrertod erlitt. Da ist der hl. Stephan, der erste, der freiwillig für Christus sein Leben hingab und, getrenntlich in die Fußstapfen seines göttlichen Meisters tretend, noch während für ihn stehenden Augenblicke. Da ist der hl. Apostel und Evangelist Johannes, der wegen seiner jugendlichen Frömmigkeit dem Herrn besonders lieb war und der, von Liebe getrieben, als der einzige von den Aposteln und Jüngern unter dem Kreuz des sterbenden Erlösers stand hielt. Da ist der hl. Zebulon, der letzte Papst der großen Verfolgungszeit, der erste Papst in der der Stärke gewählten Friedensperiode. Wie alle diese Vorgänger, von denen die meisten den Märtyrertod erlitten, holt auch er das Herz eines Märtyrers; wie er bereit war, all sein Blut für seinen göttlichen Meister zu vergießen, so war er ebenso bereit, dem Aufbau des Reiches Gottes in der Friedenszeit alle seine Kräfte zu weihen.

Unter allen Söhnen der Weihnachtszeit, wie aller Jahreszeiten, tritt in ganz besonderem Glanze die eckelste Jungfrau und Gottesmutter Maria hervor. Ihr nicht der hl. Joseph, der ihr von Gott angewandte Gemahl und Nährvater Jesu, sondern zur Seite, Jesus leitet die Jahre in der Weihnachtszeit nicht den hl. Joseph, aber des Weihnachtsfestes und die nachfolgenden Feste, welche die Geheimnisse des Herrn feiern, sind in wahrer Sinne des Wortes auch ihre Feste.

Der Christ verehrt die Heiligen Gottes und unter ihnen in ganz besonderer Weise die allerheiligste Jungfrau, teils um sich deren mächtige Fürbitte bei Gott zu sichern, teils um an ihrem Beispiele die Nachfolge Christi zu lernen. Das ganze dritte Leben ist weiter nichts als eine Nachfolge Christi. Jeder, der selig wird, wird es durch die Nachahmung seines Vorbildes. Die Heiligen sind nur in dem Grade vollkommen geworden, in dem sie sein Leben gelebt haben. Niemand kann heilig werden, niemand kann seine Seele retten außer durch die Befolgung seines Wortes: „Lernet von mir.“

Das irdische Leben Jesu, des Sohnes Gottes in menschlicher Natur, ist vollkommen göttlich, und in soweit können wir armeneliche Menschenkinder es nicht nachahmen. Aber es ist auch vollkommen menschlich, sodass auch der armeneliche Mensch es nachahmen kann. Damit wir uns aber durch den Gedanken, „daß die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig in ihm wohnt“ (Col. 2, 9), nicht entnütigen und von der Nachahmung seines Lebens abschrecken lassen, gab er uns das Beispiel der Heiligen, die Menschen waren wie wir und trotzdem, in hohem Grade sein Beispiel nachahmend, vollkommen geworden sind. Sie sollen uns als Wegweiser voranleuchten und uns zeigen, wie auch wir unser Leben zu einer Nachfolge Christi gestalten können und sollen.

Besonders in Maria, die voll der Gnaden und die Gebenedeute unter den Weibern war, leuchtet uns die Nachahmung Jesu in hellstem Glanze

getreten wäre oder verliert hätte, sich auch nur über den Geringsten zu erheben. Die Sanftmut und Geduld Maria geht Hand in Hand mit ihrer Demut. Trotz aller Leiden und Widerwärtigkeiten, die ihr Leben ausfüllten und die nur von denen ihres göttlichen Sohnes übertrifft wurden, finden wir nirgends auch nur die geringste Spur einer Klage oder Unzufriedenheit. Wie sie bei ihrer Erhebung zur Würde einer Gottesmutter gesagt hatte: „Mir geschehe nach deinem Worte!“ so sagte sie gleichfalls bei allem Kreuz und Leiden, das der Anteil der Mutter des Gekreuzigten wurde.

So konnten wir alle christlichen Tugenden durchgehen: Maria ist für uns ein vollkommenes Muster aller Tugenden, sie hat die Aufforderung Jesu „Lernet von mir!“ am vollkommensten befolgt.

Auf eines wollen wir noch unser Augenmerk richten, worauf der hl. Evangelist Lukas hinwies, als die Hirten das Jesuskind in der Stalle fanden (2, 19). Daselbe wiederholt er im heutigen Evangelium, als Maria und Joseph ihren Sohn im Tempel wiederfanden (2, 51). Es heißt da: „Maria aber behielt alle diese Worte und überlegte sie in ihrem Herzen“ (Luk. 2, 51). Gleich

wohl wir wollen wir noch unser Augenmerk richten, worauf der hl. Evangelist Lukas hinwies, als die Hirten das Jesuskind in der Stalle fanden (2, 19). Daselbe wiederholt er im heutigen Evangelium, als Maria und Joseph ihren Sohn im Tempel wiederfanden (2, 51). Es heißt da: „Maria aber behielt alle diese Worte und überlegte sie in ihrem Herzen“ (Luk. 2, 51). Gleichwohl wir wollen wir alles, was das heilige Buch uns von Jesus und Maria erzählt, behalten und oftmals in unsern Herzen überlegen. Dann werden wir mit der Gnade Gottes auch Früchte der Tugenden hervorbringen wie Maria, gleich ihr werden wir getreue Nachfolger Jesu werden. Das gebe Gott!

Die Weihnachtskrippe.

In der Ausgabe „Der Schwabische Volksbote“ vom 28. November gab unter anderem Rudolf J. R. Oblinger, Augsburg, eine recht interessante Entwicklungsgeschichte der Weihnachtskrippe. Er schreibt: „Eb' ja, ob alt, alle sehen mit besser Freude die liebe, frohliche Weihnachtszeit herbei, in der durch die Krippe das hohe Geheimnis von Bethlehem's Fluren sinnfällig vor Augen geführt werden soll.“

Der Brauch der vollstündlichen Weihnachtskrippen - Darstellung geht auf die ersten Jahrhunderte nach Christus zurück. Schon Origenes, einer der größten Gelehrten des christlichen Altertums in der Mitte des dritten Jahrhunderts, bezeugt, daß der Geburtshöhle größte Verehrung zuteil geworden sei. Bereits im vierten Jahrhundert kamen viele Pilger und die Mutter des Kaisers Konstantin, die heilige Helena, erbaute über der Geburtsgrube eine prächtige Basilika, die heute noch steht als älteste Kirche im Orient.

Die weitere Entwicklung der Krippe ist mit Rom verbunden. Dort hat Papst Urbanus im Jahre 354 die Geburtstagesfeier des Heilandes zum erstenmal als eigenes Fest begangen am 25. Dezember und eine eigene Kirche erbaut, wo die Reliquien der Krippe Christi heute noch alljährlich zum Weihnachtsfest ausgestellt werden. Vom 7. Jahrhundert an hielt die Kirche Basilika S. Mariae ad praesepe (Krippenkirche); seit dem 9. Jahrhundert wurde sie dann im Volksmund S. Maria maggiore (große Marienkirche) genannt und ist eine der sieben Hauptkirchen der heiligen Stadt.

Im Abendland wurde die Krippe weiter gebildet durch die Mystiker, geistliche Weihnachtsspiele, die im frühen Mittelalter in der Kirche stattfanden und in denen vor allem Christi Geburt nebst der Anbetung der Hirten und Könige zur Darstellung kam. Eine mächtige Förderung erhielt die Krippe durch den heiligen Franziskus von Assisi, der am hochheiligen Abend 1223 im Walde zu Greccio die Krippe des Heilandes, den armenelichen Stall mit den Tieren und mit der landschaftlichen Umgebung, in voller Wirklichkeit zum erstenmal dem andächtig staunenden Volke vorführte. Vor dieser in einer Höhle dargestellten Krippe wurde das hl. Weiskopfer gefeiert, bei welchem Franziskus selbst als Diakon das Weihnachtsevangelium sang und eine Christkindleinpredigt hielt. So ward diese Nacht der Ausgangspunkt der vollstündlichen Krippenfeier und die geistlichen Söhne des hl. Franziskus wurden ihre eifrigsten Verbreiter.

Beim ausgehenden Mittelalter wurden die geistigen Schauspiele in der Landessprache aufgeführt. Wo das Spiel mit lebenden Personen nicht durchzuführen war, half man sich mit Marionetten.

Die Krippe ist nun nichts anderes als das Heranziehen und Festhalten bestimmter Momente aus einem Weihnachtsspiel, die Uebersetzung lebender Bilder ins Kleine. So entstanden die großen italienischen Tonkrippen. 1478 tauchte die erste Nachricht von einer selbständigen Krippe in Neapel auf.

Die Bildhauer der Spätgotik stellten in den Schreinen ihrer Flügelaltäre mit Vorliebe die Geburt Christi dar. Von dem Weihnachtsbild in den Schnitzaltären bis zur Herstellung einer selbständigen Krippe war nun mehr ein kleiner Schritt. In Flandern nannte man diese Bildwerke „Ställchen von Bethlehem“ oder kurz „Bethlehem“. Dieser Name ist auch für die Krippen in Schlesien heute noch gebräuchlich.

Schließlich hat man die Anbetung des göttlichen Kindes vom Marz gelöst und als selbständiges Schnitzwerk gestaltet. Diese Krippen haben wohl der Privatandacht gedient in einer Stube (Hauskrippe) oder Hauskapelle.

Im Laufe des 16. Jahrhunderts hat sich die Krippe weiter ausgestaltet und entwickelt durch das Wirklichkeitsbedürfnis der Renaissance. Wie in das Schauspiel, so ging die glänzende Ausstattung vom Theater besonders in die italienischen Krippen über.

Die älteste erhaltene deutsche Krippe stammt aus dem Jahre 1585 und ist eine Art der deutschen Renaissance; sie spielt in ihrem eigentümlichen Aufbau schon im Barock hinüber. Ihr Meister ist der Augsburger Uhrmacher Hans Schlottheim, der das bewegliche Kunstwerk für den Kurfürsten Christian I. von Sachsen fertigte; dieser schenkte das Wunderwerk dann der Kurfürstin Sophie zum Weihnachtfest. Heute befindet sich das erst 1921 wieder ans Licht gezogene Augsburger Kunstwerk im mathematisch-physikalischen Salon zu Dresden.

Eine der ältesten Krippen Bayerns ist die der Münchener Jesuitenkirche St. Michael. Sie stammt aus dem Jahre 1607. Im nächsten Jahre 1608 entstand der Krippen- und Hochaltar in der Augsburger Benediktinerkirche St. Ulrich. Die Benediktinerinnen in Frauenchiemsee stellten 1627 eine Krippe auf.

Die Höhenentwicklung des Krippenwesens trat ein im 17. und 18. Jahrhundert in der Zeit des Barock und Rokoko. Mit liebevoller Sorg-

Humboldt, Sask.

R. H. MACKENZIE
Rechtsanwalt, Sachverwalter
Öffentlicher Notar
Humboldt, Sask.
Office Railway Ave. Telephone 42

FRANK H. BENICE
BARRISTER, SOLICITOR,
NOTARY, ETC.
— HUMBOLDT, SASK. —

E. S. Wilson
Rechtsanwalt, Sachverwalter,
Öffentlicher Notar
Büro: Main St., Humboldt, Sask.

Dr. H. R. FLEMING, M. A.
Arzt und Chirurg.
Sprechzimmer in Dr. Heringers
früherer Wohnung, gegenüber dem
Arlington-Hotel.
Telephone 154. Humboldt, Sask.

J. R. McMillan
Dr. of Chiropractic
PALMER SCHOOL GRADUATE
Sprechstunden: 10-12, 2-5, 7-8. Office: Ueber
Royal Candy Kitchen
Main Street - HUMBOLDT.

Verschiedene Orte.

E. C. R. Batten, B. A.
Rechtsanwalt, Sachwalter und Notar
P. O. Box 40 Telephone 19
Watson, Sask.

Dr. Garnet Coburn
Zahnarzt
Telephone 55 Watson

DR. DONALD McCALLUM
PHYSICIAN AND SURGEON
— WATSON, SASK. —

O. E. RUBLEE
B. A. M. D. C. M.
ALLAN, SASK.

Dr. H. E. Chapin
B. A. M. D. C. M.
Arzt und Wundarzt
Telephone 50
Madlin, Sask.

E. G. Small
Augenheilkundiger - Optiker
Melville, Sask.
Reparatur-Verarbeiten werden per Post C. O. D.
retourniert.

W. W. MacGhee
Chiropractor
Natürlicher Weg zur Gesundheit für
chronisch Leiden, Frauenkrankheiten.
North Battleford, Sask.

Augen untersucht, Gläser angepasst
W. Louis Lidster
Augenarzt und Optiker
King St. North Battleford, Sask.
Telephone 471. — P. O. Box 576.

Christie Bros' Laundry, Saskatoon
Wir bitten um Ihre Aufträge. Prompte Erledigung von Aufträgen
per Post. Wir verwenden nur weiches Wasser.
Für Agenten auf dem Lande gewähren wir günstige Bedingungen.

Bücher
Bestellen Sie Bücher aller Art
bei
HAZEN TWISS, Limited
Saskatoon
(Man bestelle sich auf den St. Peters Platz.)

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.
Unsere Spezialität: **Vorzügliche Würste.**
Bringt uns Gure Kühe, Kälber, Schweine und Geflügel,
Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.
SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

Denkmäler
Soldaten-Denkmäler
Western Granite, Marble &
Stone Co., Ltd.
Herstellere und Verkäufer von
Monumenten, Bildhauer-Arbeiten,
Grabmäler
Erinnerungs-Tafeln, Erinnerungs-Statuen,
und alle Friedhof-Arbeit in Granit,
Marmor und Stein.
Beste Bildhauer-Werkstätte Saskatoon.
Office: 516 2nd Ave. S.
Werkstatt: 714-716 Second Avenue North.
Telephone 4134. Saskatoon, Sask.

Dr. R. H. McCutcheon
Physician and Surgeon
Office:
Keykey Block - Humboldt, Sask.

Dr. H. H. BRUSER
Arzt und Chirurg.
Spricht Englisch und Deutsch
Sprechzimmer in Phillips Block, Mainstr.
Tel. 111 Humboldt, Sask.

Dr. R. G. YOERGER
Arzt und Wundarzt
Office in Phillip's Block
Humboldt, Sask.
Office-Telephone 150 Residenz 14

Dr. G. F. Heidgerken
Zahnarzt
Office: Zimmer 4 u. 5 im Bindler Hotel
Telephone Nr. 101
Humboldt, Sask.

DR. JAMES C. KING
Dentist
OFFICE: Phillips Block, Main Str.
Telephone 64
Humboldt, Sask.

I HAVE A FEW GOOD
FARMS FOR SALE.
HENRY BRUNING,
MUNSTER, SASK.

Licensed Auctioneer
I am ready to call AUCTION
SALES anywhere in the Colony.
Write, phone or call for terms.
A. H. PILLA, MUNSTER

Joseph W. MacDonald, B. A.
Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissar
Geld-Anleihen werden vermittelt.
Büro: frühere Geschäftsstelle des H. J. Joff
BRUNO, SASK.

CARL NICKELSEN
Photograph
Main-Strasse Humboldt, Sask.
Portraits, Gruppen, Vergroßern,
Praemierte Kodak-Film-Entwicklung.

E. B. Hutcherson, M. A.
Erw. Professor
Anwalt, Sachwalter und Notar.
Geld zu verleihen.
Telephone 55. Kerrobert, Sask.

Tegart's Photo Studio
Kerrobert, Sask.
Hauptquartier für
Portraits, Copying, Enlarging.
Spezielle Beachtung wird Aufträgen von
Amateurs gewidmet (developing, printing)

E. M. HALL, LL.B.
Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar
Wadena, Sask.

Dr. G. D. H. Seale
Zahnarzt
Telephone 2 Wadena

Korrespondenz aus der St. Josephs-Kolonie.

Klingende Töne.

Zweiter Fakt.

Auf dem Papiere kämpfen heute Himmel und Hölle miteinander und der Preis dieses Kampfes ist die unsterbliche Seele des Menschen. Wer wird auf die Dauer Sieger in diesem Kampfe sein? Der stärksten Vorkämpferin der Himmelspartei, der katholischen Kirche, hat man den Weg zu den öffentlichen Lehrstellen (Schulen) mittels allmächtiger Staatsgewalt verbaut, und die selbe kann ihren mündlichen Unterricht fast nur noch in ihren Gotteshäusern erteilen. Wir wissen aber, daß nur praktisches, lebendiges Christentum, christliches Denken und Handeln, der Himmelspartei zum endgültigen Siege verhelfen kann. Diese müssen also den Völkern wieder nahe gebracht werden, soll die Hölle nicht triumphieren. Da die katholische Kirche aus dem ihr vom göttlichen Erhöher verliehenen öffentlichen Lehrrechte verdrängt ist, bleibt uns kein anderes Mittel als auf christlichem Wege, durch Druckerzeugnisse die Öffentlichkeit wieder mit christlichem Geiste zu durchdringen. Wie die sogenannten christlichen Völker durch eine gottlose, auf die Diesseitskultur eingestellte Literatur bis an den Rand des Verderbens gebracht wurden, so müssen dieselben durch eine Gott wohlgefällige, auf die ewige Seligkeit eingestellte Literatur von ihrem Wahne geheilt und für das ewige Leben gerettet werden.

Die katholische Zeitungs- und Tagblatt-Industrie kämpft seit Jahr und Tag mit unerhöhltem Mut und aufopferungsvoller Tatkraft für die höchsten Güter des Menschen, für Glauben, Religion und Sittlichkeit, sie kämpft den Kampf der Himmelspartei. Jedoch, mag dieselbe noch so freudig kämpfen, noch so große Taten vollbringen und sich gänzlich aufopfern im Dienste der Kirche, um das Christentum zu retten, ihre Opfer werden vergeblich sein, so lange nicht Hand in Hand mit ihr eine weitere Verbreitung guter christlicher Bücher stattfindet.

Mancher Leser mag versucht sein, dieses ein hartes Urteil zu nennen, und dennoch entspricht es den Tatsachen. Wer liest und unterstützt die katholischen Zeitungen und Zeitschriften? Doch nur gläubig-katholische, während laie Katholiken und Andersgläubige kein Verständnis für dieselben haben und sie größtenteils wie die Pest meiden. Ganz anders sieht es mit dem guten Buche. Dasselbe dringt in Kreise ein, wofin eine katholische Zeitung niemals zu dringen vermag. In seinen Minuten liest auch der laie Katholik und der Andersgläubige eine vom katholischen Geiste durchweichte Novelle oder Erzählung, er nimmt so gar keinen Anstand, manchmal Erbauungsbücher, wie das Leben und Leiden Christi, das neue Testament oder die Heiligenlegenden zu lesen. Würde aber das, was in diesen Büchern enthalten ist, in einer katholischen Zeitung oder Zeitschrift veröffentlicht, so würde es schwer halten, ihn zum Lesen zu veranlassen.

Einzig und allein auf unsere katholischen Zeitungen und Zeitschriften beschränkt, würden wir daher zur Defensivpartei verurteilt sein in dem großen Kampfe für die christliche Weltanschauung, und unser Erfolg bestünde höchstens darin, die guten und getreuen Katholiken zusammenzuhalten und vor dem verderblichen Zeitgeist zu bewahren. Aber können wir damit dem großen Ziele, die Menschheit zum Christentume zurückzuführen, um einen Schritt näher? Wer diese Frage mit einem definitiven „ja“ beantworten will, muß sicher voraussetzen, daß alle Katholiken so vom Geiste Gottes durchdrungen sind, wie die ersten Christen, welche die heidnische Welt durch ihr heiliges Beispiel bekehrten, oder wie die Heiligen, die nach höchster christlicher Vollkommenheit strebten. Leider sind wir aber weit davon entfernt.

Daß wir bisher dem herrschenden Zeitgeiste nicht ganz verfallen sind,

verdanken wir nicht uns selber, sondern der göttlichen Gnade, welche uns als Kinder der wahren Kirche Gottes vor dem Falle bewahrt hat. Wollen wir aber durch unser Beispiel auf unsere Mitmenschen einwirken, damit dieselben wieder christlich denken und urteilen lernen, so muß es uns selbst erst mit dem Streben nach christlicher Vollkommenheit Ernst sein, wir müssen alle häßlichen und niedrigen Gedanken und Werke vermeiden, müssen uns loslösen vom Mammonismus und Egoismus, müssen uns in christlicher Liebe und Tugend üben, müssen auch an den gefallenen Mitmenschen die geistigen und leiblichen Werke der Barmherzigkeit üben.

Um untern Geist über das alltägliche Niveau zu erheben, ihn mit Höherem zu beschäftigen, ihn erhabener und edler Gedanken fähig zu machen, ist wohl nichts geeigneter als das Lesen und Studium guter katholischer Bücher. In ihnen finden wir alles, was wir für unsere eigene Besserung brauchen, was uns antreibt, den rechten Weg zu zeigen, mit einem Wort, wir lernen daraus die Erhabenheit und Schönheit unserer hl. Religion immer mehr kennen, wir lernen die christlichen Tugenden und Werke der Barmherzigkeit kennen. Das gute christliche Buch ist ein Abgelenker des Himmels, ein Apoptel Jesu Christi, ein Promotor wahrer Geistes- und Herzensbildung, ein Baustein am Tempel der Seele. Das gute christliche Buch ist ferner ein Denkmal und Gradmesser wahrer Volkstugend und Volksgläubigkeit und leitet sowohl der Kirche als auch dem Elternhause, der Gemeinde wie auch dem Staate die wertvollsten Dienste. Hören wir, was große Männer über den Wert des guten Buches sagen:

„Willst du Christus angehören, so halte dich nur an christliche Lesung. Mit jedem Biennium, den du für schlechte Schriften aus gibst, gibst du dem Teufel Hatzgeld für deine Seele.“ (Alban Stolz.)

„Ein guter Bücherstand ist wie ein geistiger Baum, der Bestand hat und seine Früchte spendet von Jahr zu Jahr, von Geschlecht zu Geschlecht.“ (Carlyle.)

„Ein Volk, das ein wahres, volkstümliches Bücherwesen besitzt, ist Herr von einem unermesslichen Schätze. Es kann aus der Tiefe des Vaterlandes wieder aufleben, wenn seine heiligen Bücher gerettet werden.“ (Fr. Ludw. Zahn.)

„Was haben gute Bücher schon alles für die Welt getan: Sie halten unsere Hoffnung lebendig, sie geben uns neuen Mut und neues Vertrauen, sie ändern unsere Schmerzen, sie geben denen, die zu Hause nichts als Mühe und Arbeit haben, ein höheres Lebensideal, sie bringen entfernte Länder und Völker einander nahe, sie schaffen neue Welten der Schönheit, sie bringen die Wahrheit vom Himmel auf die Erde, sie lehren tausendmal gelehrt.“ (Galt.)

„Das Wichtigste, was kein Leben heranzuführen kann und soll, ist die Entscheidung von dem, was tadellos in uns liegt. Dazu dienen Bücher, die uns mit Barmherzigkeit erfüllen, die unseren Charakter bilden und unser Leben gestalten. Tausend haben mich erst jetzt gefunden, nachdem ein Buch ihnen die Augen geöffnet hat, was in ihnen angelegt war, und damit wurde ihr ganzes Leben in andere Bahnen gelenkt und sie kamen zu Leistungen, die sie sich in ihrer früheren Hoffnungen und Träumen nicht fähig gehalten hätten.“ (E. G. Warden.)

„Gewöhne dich daran, jeden Tag zehn Minuten lang etwas Gutes zu lesen. Zwölf bis fünfzehn Minuten täglich machen dich in fünfzig Jahren zu einem gebildeten Menschen, vorausgesetzt, daß es nur gute Bücher sind, die du liest.“ (E. W. Elliot.)

„Wenn die Jugend ihren Geist mit Gedanken der großen Männer aller Zeiten nährt und befruchtet, dann ist ihre berufliche und öffentliche Tätigkeit nicht nur gut genug, sie wollen über die Mittelmäßigkeit hinaus und streben nach großen und edlen Tugenden.“ (E. G. Warden.)

„Viel von dem, was ein Volk für gute Bücher ausgibt, spart es an den Ausgaben für Gefängnisse und die Polizei.“ (John Lubbock.)

„Einer der größten Dienste, die uns Bücher leisten können, ist, daß sie uns trösten und unsere Gedanken von den gegenwärtigen Leiden ablenken. Welch ein Glück, jederzeit aus einer Umgebung, die uns bedrückt, in eine Welt voll Schönheit und Glück versetzt zu werden.“ (E. G. Warden.)

aus gewinnen, wenn es sie oft zur Hand nehmen kann.“ (E. G. Warden.)

Alle diese und noch viele andere große Männer sind sich darin einig, daß das gute christliche Buch immer aufbauend, belebend und verehend auf die Menschenseele einwirkt. Wollen wir daher in dem großen Kampfe gegen das Antichristentum in Zukunft mehr eine Offensivpartei als eine Defensivpartei einnehmen, so müssen wir der Mission des guten christlichen Buches eine viel größere Aufmerksamkeit zuwenden und durch weitestehende Verbreitung des selben der antichristlichen Literatur den Lebensaden abkneiden. Nicht nur der gläubig-katholische Katholik bedarf guter christlicher Lektüre, um sich zu vervollkommen, nein, auch der laie Katholik und der Andersgläubige bedarf solcher, um den rechten Weg zu finden. Sind die gläubigen Katholiken erst ganz zur Erkenntnis dieser Wahrheit gekommen, so dürfte es auch nicht mehr so schwer sein, die nötigen Mittel zu finden, die Welt ebenso mit guten, christlichen Büchern zu überschwemen, wie diese jetzt mit schlechten überschwemmt ist. Der Schlachten Gottfrieds von Bouillon: „Gott will es“, mit welchem er das Kreuz über zum Sturm Jerusalem ansetzte und das hl. Land vom Sarazenenjoch befreite, muß aus der Verankerten zu neuem Leben erweckt werden.

„Gott will es“ muß auch in unserer Kreuzzuge gegen die antichristliche Presse und Literatur von einem Ende bis zum anderen durch die katholische Welt erschallen.

Gott will es, daß wir freudig Opfer bringen, um die Völker wieder mit dem christlichen Geiste, mit christlichem Wissen und barmherziger Liebe, mittels der christlichen Literatur bekannt zu machen und sie dadurch vom Joch des Antichristentums zu befreien. Ist das nicht ein hohes und edles Ziel, der größten Opfer wert?

Ist es nicht ein erhebender Gedanke für jeden Katholiken, auch dabei zu sein, wenn der Sturm auf die Hauptfestung des Antichristentums, die schlechte Presse, mit Gewalt einsetzt? An Kreuzrittern in diesem Sturm fehlt es uns schon jetzt nicht mehr, denn jeder katholische Schriftsteller und jeder katholische Zeitungsmann ist ein solcher. Aber an Schildknappen fehlt es noch, und diese müssen du und ich und die anderen guten Katholiken stellen, welche das Schwert der Feder nicht zu führen vermögen.

Wollen wir canadische Katholiken, und an ihrer Spitze wir deutsche Canadier, nicht versuchen, die erste Bresche in die Hauptfestung des Antichristentums zu legen? Wie sollte uns das möglich sein? werden viele fragen. Doch die Kleinigkeiten vergessen, daß bei Gott kein Ding unmöglich ist und daß er sich öfters des Schwachen und Unschönen bedient, um große Taten zu vollbringen, dadurch seine göttliche Allmacht offenbarend. Sei göttliche Gnade, welche die Menschen so sehr liebt, daß er Mut und Leben für sie hinab, wird uns gewiß mit seiner Allmacht beistehen, um unser Ziel zu erreichen, wenn wir ihm zu Hilfe geloben:

1. Keine anderen mehr als katholische Zeitungen und Zeitschriften zu halten und alle, die entweder schlecht oder weder gut noch schlecht sind, aus den Händen zu entfernen.

2. Nur solche Bücher zu kaufen und zu lesen, welche von der kirchlichen Obrigkeit empfohlen und genehmigt sind, und diese Bücher auch an den Mitbrüder weiterzugeben und ihn zum Lesen derselben zu gewinnen.

3. Nach Kräften, mit Wort und Tat alles zu unterstützen, was zur Verbreitung katholischer Zeitungen und guter christlicher Bücher führen kann.

4. Ein Mitglied des Vereins vom hl. Karl Borromäus zu werden, welcher zu dem Zwecke des Forschens in ganz Canada, und Sie haben ihn doch daran behandelt. 3. Jener Arzt: „Das macht mir eben große Ehre. Man sieht, ich habe ihm die Leber durch meine Kur ganz hergestellt; daß er an einem anderen Leibel gestorben ist, dafür kann ich nicht“

Stille Nacht!

Wir alle sind mit dem lieblichen Weihnachtsliede „Stille Nacht“ bekannt, jeder singt oder summt die Melodie mit, wenn sie auf der Orgel oder auf dem Klavier gespielt wird. Aber wer kennt den ganzen Text des Liedes? Vielleicht nicht einer aus tausend. Der St. Peters Bote druckt hier den vollständigen Text. Jeder Leser soll sich denselben aufbewahren. Dieses ist eines von jenen schönen deutschen Liedern, die einen Familienchor in deutschen Familien bilden sollen. Wie würden die „Engländer Gänge“ nicht bloß am Feste Maria Verkündigung beten, auf das sich das darin gezeigte Geheimnis vor allem bezieht, sondern jeden Tag, so mag auch dieses Lied jeden Tag geungen werden, nicht bloß zur hl. Weihnachtszeit.

Stille Nacht!
Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schlief, einsam wachte
Nur das traute heilige Paar
Held im Arm im heiligen Haar,
Schlief in himmlischer Nacht!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus seinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund',
Jesus, in deiner Geburt!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle läßt sich'n
Jesus in Menschengehalt.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Wo ich heut alle Macht
Väterlicher Liebe erschau
Und als Bruder huldvoll umschau,
Jesus die Völker der Welt!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Kann ich nicht alle Macht
Als der Herr vom Himmel bereit
In der Väter uralten Zeiten
Allen Welt Schonung verleiht.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hörten erst kundgemacht
Durch der Engel Weisheit,
Tönt es laut von fern und nah:
Jesus der Retter ist da!

Dieses herrliche Weihnachtslied wurde gebichtet, in Musik gesetzt und zum ersten Male öffentlich gesungen am 24. Dezember 1818. Dichter des Liedes ist der Bischof Joseph Mohr, welcher am 4. Dezember 1848 als Pfarrer zu Wagram im Böhmerlande in armen Verhältnissen starb. Die Melodie zu dem Liede schuf der Lehrer Franz X. Gruber, der am 7. Juni 1863 als Chorleiter und Organist zu Hallein im Schulhause zu Arnsdorf bei Salzburg gestorben ist. Die Erstausführung dieses Liedes fand statt während der Christmette des Jahres 1818 mit reichem Begleitung in der alten St. Nikolaskirche in Oberdorf an der Salzach. Das Lied fand schnell Verbreitung über ganz Deutschland, Holland und die Schweiz. Heute, nach hundert Jahren seiner Entdeckung, singen das Lied deutsche Regier, die Indianer Amerikas. Durch Missionare drang es über nach China und Japan, hinar auch dem hohen Norden, so daß es mit vollem Recht am das „Wunderlied“ bekannt Anspruch erheben darf.

Install DUNLOP LIGHT in your Home.

Harold Hudson
Eyesight Specialist and Optometrist.
Specialist in Children's Work.
Prompt attention given to repairs.
Phone 78. KERROBERT, Sask.

Widerleg. Geist Arzt (beiner Sektion): „Sehen Sie einmal, lieber Kollege, die Leber des Betroffenen ist ganz gesund, und Sie haben ihn doch daran behandelt.“ Jener Arzt: „Das macht mir eben große Ehre. Man sieht, ich habe ihm die Leber durch meine Kur ganz hergestellt; daß er an einem anderen Leibel gestorben ist, dafür kann ich nicht“

Schiffskarten von und nach allen Ländern!
Gewissenhafte, reelle Bedienung! Alle Papiere unentgeltlich!
Geldverfaud in amerikanischen Dollars überallhin. Versicherte, schnelle Ankunft ohne Abzug.
J. C. Wehrens, 1764 Quebec Str., Regina, Sask.
Bevollmächtigter Schiffsagent der White Star Dominion Line, International Merc. Marine Lines, Royal Mail Line, Hamburg-American Line, Norddeutscher Lloyd Line, etc.
Vertreter der Bank of United States, der Continental Money Orders Dept. (Eidesbeamt und Generalagent der Piarre Kneip's Kranverrichtungen gegen alle Krankheiten. Preisverzeichnis unentgeltlich.

Schiff Cure Uhren
Nachrichten zur Reparatur aller Uhren.
N. Cheriat, 1170 Gavora, Sask.
Uhren und Schmuckwaren jeder Art.
Granit u. Marmorgrabmale
Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorprechen.
Saskatoon Granite & Marble Works, Ltd.
131 Ave. A.N., SASKATOON, SASK.

Telephon Office 502 Wohnung 630
Sprechstunden: 2 bis 6 Uhr nachmittags oder nach Vereinbarung
Dr. D. M. Baltjan
Arzt und Zahnarzt
217 Canadian Pacific Bldg., Saskatoon.
Man spricht deutsch.

Wilkie Creamery
Schickt Einer Cream an die Wilkie Creamery für höchste Preise. Guter Dienst und prompte Zahlung unser Motto. Schickt nur gute e e Cream.
WILKIE, Sask.

E. Thornberg
Händler in Juwelen und Schmuckwaren
Humboldt, Sask.
Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk Artfeln aller Art
Fachmännische Reparaturen.

Expert-Uhr-Reparatur
Sendet Cure Uhren und Schmuckwaren zur Reparatur an Thompson's Jeweler, Melville, Sask.

L. Moritzer
Humboldt, Sask.
Gen. Blacksmith and Horse shoer
Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done. Also have Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings of anything of metal.
Agent for Cook-shutt Implements

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Datum	1921	1922	1923	1924
1. Dezember	34	15	14	13
2. "	32	6	39	13
3. "	34	14	34	13
4. "	30	19	45	15
5. "	31	4	34	26
6. "	10	19	34	5
7. "	10	29	38	29
8. "	15	15	32	13
9. "	13	13	21	10
10. "	10	13	30	5
11. "	13	13	30	13
12. "	13	13	30	4
13. "	14	13	19	6
14. "	13	13	19	1
15. "	13	13	19	1
16. "	13	13	19	1
17. "	13	13	19	1
18. "	13	13	19	1
19. "	13	13	19	1
20. "	13	13	19	1
21. "	13	13	19	1
22. "	13	13	19	1
23. "	13	13	19	1
24. "	13	13	19	1
25. "	13	13	19	1
26. "	13	13	19	1
27. "	13	13	19	1
28. "	13	13	19	1
29. "	13	13	19	1
30. "	13	13	19	1
Durchschnitts-temperatur:	6.8	16	23.5	3
Regen:	3 in.	7 in.	7 in.	9.59 in.
Schnee:	3 in.	7 in.	7 in.	9.59 in.

SCHIFFS-KARTEN
HARRIMAN HAPAG
UNITED AMERICAN LINES
JOINT SERVICE
HAMBURG-AMERICAN LINE
REGELMÄßIGER UND SICHERER PASSEGIERS-DEP. IN VON
Hamburg
nach
Halifax
und New York
mit den besten Dampfbooten
„Cleaveland“, „Golf“, und „Mount Glen“
mit Kapitän und 3. Klasse
Hamburg
Coburg Southampton
nach
New York
mit besten Dampfbooten
„Melotte“, „Melrose“, „Albertus“
„Friedland“,
„L. und M. L. L.“
und von Halifax Southampton
„Globe“, „Horn“, „Clay“,
„Welfaria“ und „L. und M.“
Paralleler Verpflegung, Besteuerung und Bezahlung des Frachtes in allen Weltteilen unter Aufsicht der britischen Konsulate
J. G. KIMMEL
General Passenger Agent
656 Main St. Winnipeg, Can.

Sichere Heilung aller Krankheiten
Granthematisch, Heilmittel
3808 Prospect Ave., E.C., Cleaveland, Lbto.
Keller-Telephon 306.
Man bitte sich von Ärzten u. Apothekern empfehlen.

The Saskatoon Nursery
Mrs. G. W. Wainwright, Prop.
Schmittblumen, Hochzeits-Bouquets
P. O. Box 1196, Burtch-Telephon 1196.
Saskatoon, Sask.
Pflanzen und Blumen für alle Zwecke.
Abholer in Home's Telegraph Delivery

Alle Aufträge für Druckarbeiten
besorgt die Buchdruckerei des St. Peters Votens, Münster.

Aus Canada

St. Hyacinthe, Quebec. Am Morgen des 2. Januar um 4 Uhr brach in einem Kleiderlager Feuer aus, das sich schnell auf andere Gebäude verbreitete.

Vereinigte Staaten

New York, N. Y. Von der Heftigkeit der Stürme, die um die Jahreswende auf dem Ocean wütheten, hatten die Dampfer mit ihren Passagieren und ihrer Mannschaft vieles zu leiden.

Detroit, Mich. An der Grenze von Toronto und Michigan ging es gegen den Schluß des Jahres sehr lustig zu. Tausende der canadischen Grenze leben so viele Menschen, die einen schrecklichen Duff haben.

Der Duff auf der einen Seite und das Bestreben, ihn abzuhalten, auf der anderen, werden besonders stark gegen New-Jahr sein. Man ist gespannt, ob das ganze Jahr hindurch geduldet hat.

Farmers!

Alexandria Hotel

Münster Getreidepreise

Table with 2 columns: Grain Type and Price. Includes items like Weizen No. 1 North, No. 2, No. 3, No. 4, No. 5, No. 6, Futter, No. 1 Rejected, No. 2, No. 3, No. 4 CW, Rejected, and Futter.

Doppelt schrecklich. Ich bedauere dich wirklich, liebe Elsa, daß du einen ländlichen Fabrikanten geheiratet hast.

Vom Ausland.

Wien, Oesterreich. Das Erdbeben von Mitte Dezember hat manche dauernden Spuren hinterlassen. So ist in Tolmazzo in Krain auf das Westlich der Kirche über dem Hauptaltar eingestürzt.

London, England. Innerhalb der 6 Tage vom 27. Dezember bis 1. Januar wurde England von vier großen Stürmen betroffen.

Konstantinopel, Türkei. Kurzlich fand im großen Saal der „Leontia Impera“ bei Anwesenheit von Vertretern der Behörden, des gesamten deutschen Botschaftspersonals die feierliche Eröffnung der deutschen Schulen statt.

Wahre Gottesstreiter.

Der hl. Maritus, der Ältere, gestorben um das Jahr 400.

Dieser Heilige kämpfte jahrelang gegen seinen Stolz und seine Sünde nach Bequemlichkeit. Durch standhaftes Gebet, durch die Gnade Gottes gestärkt, brachte er es so weit, daß ihm Lob und Schimpf, Hunger und Uebelthät gleichgültig waren.

Einen Jungling, der unter seiner Leitung Einsiedler werden wollte, schickte er auf den Gottesacker der verstorbenen Brüder und berief ihn: „Gehe hin und lobe die Toten!“

Farmers!

Alexandria Hotel

Münster Getreidepreise

Table with 2 columns: Grain Type and Price. Includes items like Weizen No. 1 North, No. 2, No. 3, No. 4, No. 5, No. 6, Futter, No. 1 Rejected, No. 2, No. 3, No. 4 CW, Rejected, and Futter.

Dies ist die höchste Weisheit: durch Verächmung der Welt nach dem Himmelreiche zu streben. Nachfolge Christi.

Die versunkene Krone.

(Fortsetzung von Seite 7)

zu treiben ist unmöglich! Ich biete Ihnen einen schönen Preis: zweihunderttausend Mark. Schlagen Sie ein!

„In dem Edelmann reiste sich der Trotz gegen diesen Emporkömmling. „Nein“, sagte er, „nie! Dieser alte Adelsitz soll von dem Klotz der Industrie nicht verdrängt werden.“

„Berühmter Herr Baron, Sie sind da zu optimistisch, zu vertrauensselig. Unsere moderne Industrie braucht Raum, um sich ausdehnen zu können, und wird hinweggeräumt, was alt und mores ist.“

„Ich verkaufe Niehaus nicht, am allerwenigsten an Sie!“ Damit erhob er sich und ging.

Marimilian v. Neuhaus fuhr diesmal schon vor Mitternacht nach Seefeld hinaus. Er hatte alles verloren bis auf einen Hundertmarkstein, und diesen mußte er retten um wenigstens die nächsten Tage leben zu können.

Der einsamste Briefträger.

In Dungeness, dem entlegensten Winkel Englands, wohnte bis vor einigen Tagen William Ramsey, der einsamste Briefträger der ganzen Insel.

Farmers!

Alexandria Hotel

Münster Getreidepreise

Table with 2 columns: Grain Type and Price. Includes items like Weizen No. 1 North, No. 2, No. 3, No. 4, No. 5, No. 6, Futter, No. 1 Rejected, No. 2, No. 3, No. 4 CW, Rejected, and Futter.

Dies ist die höchste Weisheit: durch Verächmung der Welt nach dem Himmelreiche zu streben. Nachfolge Christi.

zu kleinlich und macht sich niemals reich“, dachte er. „Ich muß an einen Ort, wo Hunderttausende, wo Millionen zu haben sind.“

„Monte Carlo!“ rief er. „Ich will nach Monte Carlo.“ Dieser Gedanke verfolgte ihn von jetzt an nicht mehr.

Der Flößenpropeller.

Wien, Oesterreich. Der ehemalige Feldpost Major Vlacharits hat schon auf einem Donauarm seine neue Erfindung, den sogenannten „Schwammpropeller“, vorgeführt.

Wie der Champagner erinudert wurde.

Ueber die Erfindung dieses schäumenden Weines plaudert Jeder von Zobelitz in dem unangenehm erweichenden Anlehn.

Als Erfinder des Champagners wird der Vater Kellermeister der Benediktiner Abtei zu Santouiller an der Marne, in Frankreich, Dom Perignon, genannt, der 1638 geboren wurde und 1715 starb.

Farmers!

Alexandria Hotel

Münster Getreidepreise

Table with 2 columns: Grain Type and Price. Includes items like Weizen No. 1 North, No. 2, No. 3, No. 4, No. 5, No. 6, Futter, No. 1 Rejected, No. 2, No. 3, No. 4 CW, Rejected, and Futter.

Dies ist die höchste Weisheit: durch Verächmung der Welt nach dem Himmelreiche zu streben. Nachfolge Christi.

Der leichteste und beste Weg, um Freunde oder Verwandte nach Canada kommen zu lassen, ist ein White Star Dominion Line „prepaid Ticket“ zu kaufen.

WHITE STAR DOMINION LINE advertisement featuring a star logo and ship illustration.

Deutsche Metzgerei, Wurstfabrik und Delikatessengeschäft.

Wir fabricieren 35 Sorten feinste deutsche Wurst, auch Schinken, Speck, sowie reines Schweinefleisch zu niedrigsten Preisen.

The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask.

Sacred Heart Academy Regina, Sask. advertisement with decorative border.

Bruno Lumber & Implement Co. advertisement for wood and machinery.

Geschirr-Leder advertisement for leather goods.

Edmonton Tannery, Saskatoon, Sask. advertisement.

ST. URSULA'S ACADEMY BRUNO, SASK. advertisement with building illustration.